



Leseprobe

Anu Stohner

Aklak, der kleine Eskimo - Spuren im Schnee

»Zum Dahinschmelzen schön!« *Preisrätsel
Magazin*

Bestellen Sie mit einem Klick für 12,99 €



Seiten: 144

Erscheinungstermin: 28. November 2016

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Inhalte

- Buch lesen
- Mehr zum Autor

Zum Buch

Der kleine Eskimo – zum Dahinschmelzen schön!

Von Eisbären hält man sich besser fern, das weiß Aklak natürlich. Aber die Spur, die er eines Tages findet, stammt von einem Eisbärjungen. So einem Winzling darf man doch mal hinterhergehen. Der tut doch nichts. Tuktuk, Aklaks Husky, ist dagegen, und Aklaks Freunde wären es wohl auch. Aber die verspäten sich, und als sie zum Treffpunkt kommen, ist der kleine Eskimo schon weg. Dass er einem Eisbärjungen folgt, sehen die Freunde schnell. Aber da sind noch andere Spuren, größere: Die Eisbärmutter sucht ihren kleinen Ausreißer, und Aklak ahnt das wahrscheinlich nicht mal. Den Freunden wird schnell klar: Sie müssen Aklak warnen – nur wie?

Eine Geschichte von Aklak, dem kleinen Eskimo, und der großen Kraft der Freundschaft.



Autor

Anu Stohner

Anu Stohner wurde 1952 in Helsinki geboren und lebt als freie Autorin und Übersetzerin in Altlußheim am Rhein. Für ihre Übersetzungen aus dem Englischen, Schwedischen und Finnischen wurde sie vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Finnischen Staatspreis. Auch als renommierte Kinderbuchautorin hat sich Anu Stohner einen Namen gemacht. Die Abenteuer von Aklak, dem kleinen Eskimo, begeistern Kinder und Eltern gleichermaßen.

Aklak, als er auch hinschaute. Komisch, dass ihm das nicht schon vorher aufgefallen war.

„Du denkst die ganze Zeit an den Eisbär von gestern, stimmt’s?“, fragte Iklík.

Aklak nickte. Manchmal war es, als könnte Iklík seine Gedanken lesen.

„Wir können ja heute wieder hingehen. Vielleicht sehen wir ihn noch mal“, sagte sie.

„Ich weiß nicht“, sagte Aklak.

„Was weißt du nicht?“, fragte Iklík. „Ob wir hingehen sollen oder ob wir ihn noch mal sehen?“

„Ob wir hingehen sollen“, sagte Aklak. „Meine Mama sagt immer ...“

„Deine Mama sagt immer, du sollst auf den Eisbär achtgeben“, unterbrach ihn Iklík. „Und das kannst du ja wohl nur, wenn du hingehst, oder?“

So hatte Aklak das noch gar nicht gesehen, das musste er zugeben.

„Und?“, fragte Iklík.

„Einverstanden“, sagte er. „Also um drei beim Glatzkopffelsen.“

„Bei mir wird’s vielleicht ein bisschen später“, sagte Iklík. „Meine Mama will mir neue Stiefel kaufen.“

